



Die Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung II Punkt 70 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021**

Vorlagen-Nr. 21-V-05-0025

**Finanzierung ÖPNV/ESWE Verkehr im Haushalt 2022/2023**

**Beschluss Nr. 0614**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - a. durch Einsparungs- und Streckungsmaßnahmen, insb. bei den geplanten 140 E-Gelenkbussen, das Jahresergebnis für die Jahre 2022 und 2023 pro Jahr um rund 20 Millionen € gegenüber der ursprünglichen Mittelfristplanung verbessert wird.
  - b. der finanzielle Verlust der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH gemäß dem vorliegenden Wirtschaftsplan-Entwurf in den Jahren 2022 54.812 T€ und in 2023 65.258 T€ beträgt.
  - c. ein Teil des Verlustes (30.300 T € pro Jahr) durch die WVV Holding GmbH finanziert wird und die Differenz durch die Stadt Wiesbaden finanziert werden muss. Diese Differenz ist für 2022 innerhalb der Eckwerte des städtischen Haushalts abdeckbar; für 2023 sind weitere Mittel notwendig, die als „Weiteren Bedarfe“ für den Haushalt angemeldet wurden.
  
2. Dezernat V/ESWE Verkehr beauftragt wird, die Wirtschaftsplanung an den, vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschlossenen Jahresfehlbetrag (2022:50.750 T € und 2023: 54.105 T €) anzupassen. Hierbei ist das Defizit auf die einzelnen Projekte aufzuteilen. Die überarbeitete Wirtschaftsplanung ist den Gremien mit einer gesonderten Sitzungsvorlage vorzulegen.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 16.12.2021 BP 0606)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Der Magistrat  
-16 -

Dr. Heimlich  
Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Dezernat V  
Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock